

Anleitung: Fingerlose Handschuhe für Kinder in Größe 3 (ca. 5 Jahre)



Material:

- Wollreste in Sockenwollstärke
- Nadelspiel
- Nadel zum Vernähen
- Maschenmarkierer

Für beide Handschuhe:

44 M anschlagen, auf die Nadeln eines Nadelspieles verteilen. 16 Reihen im Bündchenmuster 2 R, 2 L stricken. Die Maschen können hierfür auch ungleichmäßig auf die Nadeln verteilt werden (12-10-12-10), da sich das Bündchenmuster dann einfacher stricken lässt.

Für den rechten Handschuh:

Direkt nach dem Bündchen für die Daumenzunahmen den Maschenmarkierer nach den ersten sechs Maschen auf der ersten Nadeln platzieren. Im weiteren über die ersten und zweite Nadel glatt rechts stricken (Handinnenseite), über die dritte und vierte Nadel ein Muster nach Belieben stricken (Handaußenseite). Ich habe ein einfaches Schachbrettmuster verwendet:

		x	x
		x	x
x	x		
x	x		

X= rechte Masche

= linke Masche

Nun 5 x in jeder vierten Runde eine Masche zunehmen, und zwar direkt vor dem Maschenmarkierer. Die Maschen werden aus dem Querfaden zwischen den Maschen aufgenommen. Dabei dreht man aus dem Querfaden eine Schlaufe, die man auf die linke Nadel nimmt. So entstehen keine Löcher bei den Zunahmen.

Vor dem Maschenmarkierer sind am Ende der Zunahmen 11 Maschen. Die erste Masche glatt rechts stricken, die anderen zehn Maschen vor dem Maschenmarkierer für den Daumen stilllegen. Drei Maschen an der Stelle des Loches für den Daumen zunehmen, dabei die Maschen ebenfalls aus den Querfäden herausstricken. Auf der ersten Nadel sind nun zehn Maschen.

16 Reihen für die Hand stricken. Dabei über die Nadeln der ersten und zweiten Nadel glatt rechts weiterstricken (Handinnenseite), über die Maschen der dritten und vierten Nadel das Muster weiterführen (Handaußenseite).

Dann zum Bündchenmuster wechseln. Da nun zwei Maschen weniger auf den Nadeln sind als am Anfang, geht das Muster nicht mehr auf. Die letzten beiden Maschen daher 1 R, 1 L stricken. Locker abketten.

Für den Daumen drei Nadeln verwenden. Auf die erste Nadel 6 der stillgelegten Maschen nehmen, auf die zweite Nadel 4 der stillgelegten Maschen. Für die dritte Nadel sechs Maschen aus den Querfäden aufnehmen, dabei darauf achten, dass keine Löcher entstehen. Falls doch, keine Panik, die können beim Fäden vernähen noch geschlossen werden. 8 Reihen im Bündchenmuster (2 R, 2 L) stricken. Locker abketten.

Für den linken Handschuh:

Direkt nach dem Bündchen für die Daumenzunahmen den Maschenmarkierer vor den letzten sechs Maschen auf der vierten Nadel platzieren. Nun 5 x in jeder vierten Runde eine Masche zunehmen, und zwar direkt nach dem Maschenmarkierer für den linken Handschuh. Die Maschen werden aus dem Querfaden zwischen den Maschen aufgenommen. Dabei verdreht man eine Schlaufe, die man aus dem Querfaden auf die linke Nadel nimmt. So entstehen keine Löcher bei den Zunahmen.

Vor bzw. hinter dem Maschenmarkierer sind nun 11 Maschen. Die erste Masche zum Weiterstricken auf der Nadel behalten, die anderen Maschen für den Daumen stilllegen. Drei Maschen an der Stelle des Loches für den Daumen zunehmen, dabei die Maschen ebenfalls aus den Querfäden herausstricken. Auf der ersten Nadel sind nun zehn Maschen.

Weiter wie den rechten Handschuh arbeiten.

Alle Fäden vernähen, dabei mögliche Löcher am Daumen schließen.

Stolz auf das Ergebnis sein und mit Freude verschenken oder tragen.

Hinweis: Auf diese Art und Weise kann man Handschuhe in verschiedenen Größen arbeiten.

Handschuhgröße	3	4	5
Handumfang in cm	14	15	16
Handlänge in cm	13	14,5	16
Maschenanschlag	44	44	48
Daumen			
Maschen vor/nach Maschenmarkierer	6	5	6
Anschlag für Daumen	6	6	6
Maschen Daumen insgesamt	16	17	18
Reihen	8	10	12
Hand			
Reihen bis Bündchen	16	20	24

